



5. Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung

Bahnprojekt Fulda-Gerstungen

31.03.2025 | DB InfraGO

1. Begrüßung
2. Verabschiedung des letzten Protokolls
3. Rückfrage des Aktivbündnisses Waldhessen zur PaBe
4. Arbeit in Workcafés
5. Vorstellung der Ergebnisse
6. Ausblick

- 1. Begrüßung**
2. Verabschiedung des letzten Protokolls
3. Rückfrage des Aktivbündnisses Waldhessen zur PaBe
4. Arbeit in Workcafés
5. Vorstellung der Ergebnisse
6. Ausblick



InfraGO

Herzlich Willkommen

31.03.2025 | DB InfraGO

1. Begrüßung
- 2. Verabschiedung des letzten Protokolls**
3. Rückfrage des Aktivbündnisses Waldhessen zur PaBe
4. Arbeit in Workcafés
5. Vorstellung der Ergebnisse
6. Ausblick

– Änderungswunsch Seite 3

Ursprünglicher Textentwurf:

Die Verschiebung hat nicht nur finanzielle Gründe. Dies sei zwar der Hauptgrund, aber auch bahnbetriebliche Faktoren wie Umleiterstrecken, d. h. Ressourcen für den Bahnverkehr, hätten zur Entscheidung beigetragen. Als Auswirkung ist zu nennen, dass die Strecke Fulda–Bebra später saniert wird. Die Finanzierungssicherheit bis 2028 sei gut und es sei den Umständen geschuldet, dass nicht mehr Korridore in diesem Zeitraum saniert werden können.

Präzisierungsvorschlag:

Die Verschiebung hat nicht nur finanzielle Gründe. Dies sei zwar der Hauptgrund, aber auch bahnbetriebliche Faktoren wie Umleit^{ung}strecken, d. h. Ressourcen für den Bahnverkehr, hätten zur Entscheidung beigetragen. Als Auswirkung ist zu nennen, dass die Strecke Fulda–Bebra später saniert wird. Die Finanzierungssicherheit bis 2028 sei gut und es sei den Umständen geschuldet, dass nicht mehr Korridore in diesem Zeitraum saniert werden können.

– Änderungswunsch Seite 4

Ursprünglicher Textentwurf:

Ein Mitglied der AG PaBe stellt die von der Gruppe formulierten Forderungen der Kommunen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg vor. Dabei geht das Mitglied auf die Themen Lärmschutz, Netzplanung, Schließen ebenerdiger Bahnübergänge, Reaktivierung und Erhaltung von Bahnhaltepunkten, Anbindung des ICE-Bahnhof Bad Hersfeld, PV-Anlagen sowie einzelne Forderungen von Gemeinden ein.

Präzisierungsvorschlag:

Ein Mitglied der AG PaBe stellt **als Vertreter der Kommunen die für den des Landkreises Hersfeld-Rotenburg** ~~von der Gruppe~~ die formulierten Forderungen der Kommunen ~~im Landkreis Hersfeld-Rotenburg~~ vor. Dabei geht das Mitglied auf die Themen Lärmschutz, Netzplanung, Schließen ebenerdiger Bahnübergänge, Reaktivierung und Erhaltung von Bahnhaltepunkten, Anbindung des ICE-Bahnhof Bad Hersfeld, PV-Anlagen sowie einzelne Forderungen von Gemeinden ein. **Dabei stellt der Vertreter der Kommunen aus seiner Sicht** jeweils einen Bezug zum Neubauvorhaben dar, begründet die Bundeszuständigkeit und nimmt eine Priorisierung der Maßnahmen vor. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

– Änderungswunsch Seite 5

Ursprünglicher Textentwurf:

Diese Möglichkeit besteht grundsätzlich. Daher ist es notwendig, die Kernforderungen und die vertraglich festgelegten Inhalte der Kooperationsvereinbarung miteinander abzugleichen. Generell sollten keine Maßnahmen gefordert werden, die bereits im Planungsprozess oder durch den Vertrag geplant oder realisiert werden.

Präzisierungsvorschlag:

Diese Möglichkeit besteht grundsätzlich. Daher ist es notwendig, die Kernforderungen und die vertraglich festgelegten Inhalte der Kooperationsvereinbarung miteinander abzugleichen. Generell sollten keine Maßnahmen gefordert werden, die **bereits** im Planungsprozess **(Planfeststellung)** oder durch den Vertrag geplant oder realisiert werden.

- Änderungswunsch Seite 5

Ursprünglicher Textentwurf:

Ein Mitglied der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung stellt die Ergebnisse aus dem Work Café zum Planungsbereich Nord vor:

Diejenigen Forderungen, die im Rahmen der weiteren Planung ohnehin betrachtet werden, sollten aus den Papieren gestrichen werden.

Präzisierungsvorschlag:

Ein Mitglied der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung stellt die Ergebnisse aus dem Work Café zum Planungsbereich Nord vor:

Diejenigen Forderungen, die im Rahmen der weiteren Planung **im Planfeststellungsverfahren** ohnehin betrachtet werden, sollten aus den Papieren gestrichen werden.

– Änderungswunsch Seite 6

Ursprünglicher Textentwurf:

Bahnübergang Ludwigsau Friedlos: Da der Bahnübergang auf der Zufahrt zur Abfalldeponie liegt, bestünde die Sorge vor langen Schließzeiten. Als Kernforderung sei daher aus Sicht der Gruppe eine Untersuchung, ob der Bahnübergang höhenfrei möglich wäre, aufzunehmen. Eine Option könnte sein, dass im Zuge der Planung und Umsetzung der Ortsumgehungsstraße von Friedlos die Beseitigung des Bahnübergangs mitbearbeitet werde.

Präzisierungsvorschlag: Bahnübergang Ludwigsau Friedlos: Da der Bahnübergang auf der Zufahrt zur Abfalldeponie liegt, bestünde die Sorge vor langen Schließzeiten. Als Kernforderung sei daher aus Sicht der Gruppe eine Untersuchung, ob der Bahnübergang höhenfrei möglich wäre, aufzunehmen. Eine Option könnte sein, dass im Zuge der Planung und Umsetzung der Ortsumgehungsstraße von Friedlos **(B27)** die Beseitigung des Bahnübergangs mitbearbeitet werde.

– Änderungswunsch Seite 6

Ursprünglicher Textentwurf:

Lärmsanierung: Aus Sicht der Gruppe sollten zum aktuellen Zeitpunkt keine zu hohen Forderungen aufgestellt werden. Es sollte die Forderung aufgenommen werden, dass nach einer Berechnung des Schalls mit den Zugzahlen 2040 die Maßnahmen zum Schallschutz neu geprüft werden sollen.

Präzisierungsvorschlag: Lärmsanierung: Aus Sicht der Gruppe sollten zum aktuellen Zeitpunkt keine zu hohen Forderungen aufgestellt werden. Es sollte die Forderung aufgenommen werden, dass nach einer Berechnung des Schalls mit den Zugzahlen 2040 die Maßnahmen zum Schallschutz neu geprüft werden **müssen** ~~sollen~~.

Verabschiedung des letzten Protokolls (7/9)

– Änderungswunsch Seite 6

Ursprünglicher Textentwurf:

Wildeck: Die Lärmschutzwände sollten geprüft und ggf. ersetzt oder auf 3 m erhöht werden.

Präzisierungsvorschlag:

Wildeck: Die Lärmschutzwände sollten geprüft und ggf. ersetzt oder auf **mindestens 3 m** erhöht werden.

Verabschiedung des letzten Protokolls (8/9)

– Änderungswunsch Seite 6

Ursprünglicher Textentwurf:

Ein Mitglied der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung stellt die Ergebnisse aus dem Work Café zum Planungsbereich Süd vor:

Präzisierungsvorschlag:

Ein Mitglied der Arbeitsgruppe Parlamentarische Befassung **stellt als Vertreter der Kommunen** die Ergebnisse aus dem Work Café zum Planungsbereich Süd vor:

Verabschiedung des letzten Protokolls (9.1/9)

– Änderungswunsch Seite 7

Ursprünglicher Textentwurf:

Folgende Themen sieht die Gruppe nicht als Kernforderung, aber die Themen sollten weiterverfolgt werden:

- PV-Anlagen
- Brückenbauwerk Unterhaun
- Reaktivierung Bahnhöfe (Oberhaun)
- Tourismus

Präzisierungsvorschlag 1:

Folgende Themen sieht die Gruppe weiterhin nicht als Kernforderung, die Themen sollten jedoch weiterverfolgt und konkretisiert werden:

- Reaktivierung Bahnhöfe (Oberhaun)
- Tourismuskonzept

Die folgenden Themen sollen im Rahmen der Planfeststellung behandelt werden.

- PV-Anlagen
- Brückenbauwerk Unterhaun (eigenes PFV).

– Änderungswunsch Seite 7

Ursprünglicher Textentwurf:

Folgende Themen sieht die Gruppe nicht als Kernforderung, aber die Themen sollten weiterverfolgt werden:

- PV-Anlagen
- Brückenbauwerk Unterhaun
- Reaktivierung Bahnhöfe (Oberhaun)
- Tourismus

Präzisierungsvorschlag 2:

Folgende Themen sieht die Gruppe, **nach Hinweismachung durch Vertreter der DB InfraGO**, nicht als Kernforderung, die Themen sollten jedoch weiterverfolgt und konkretisiert werden:

- PV-Anlagen
- Brückenbauwerk Unterhaun
- Reaktivierung Bahnhöfe (**Bsp.** Oberhaun)
- Tourismus

Hier wird dennoch weiterhin Klärungsbedarf gesehen, ob nicht doch die Voraussetzungen für Kernforderungen vorliegen.

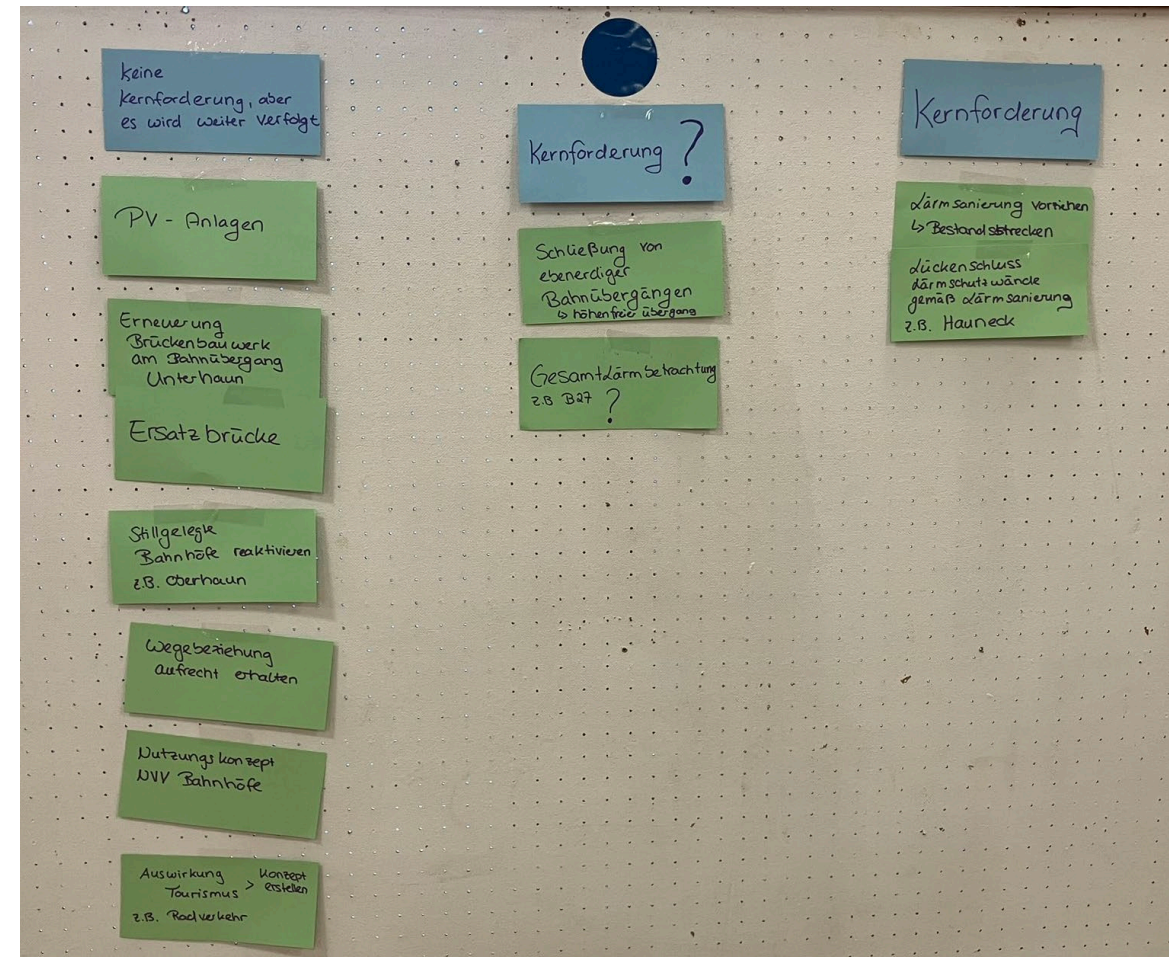
Verabschiedung des letzten Protokolls (9.3/9)

Präzisierungsvorschlag 2:

Folgende Themen sieht die Gruppe, nach Hinweismachung durch Vertreter der DB InfraGO, nicht als Kernforderung, die Themen sollten jedoch weiterverfolgt und konkretisiert werden:

- PV-Anlagen
- Brückenbauwerk Unterhaun
- Reaktivierung Bahnhöfe (Bsp. Oberhaun)
- Tourismus

Hier wird dennoch weiterhin Klärungsbedarf gesehen, ob nicht doch die Voraussetzungen für Kernforderungen vorliegen.



1. Begrüßung
2. Verabschiedung des letzten Protokolls
- 3. Rückfrage des Aktivbündnisses Waldhessen zur PaBe**
4. Arbeit in Workcafés
5. Vorstellung der Ergebnisse
6. Ausblick

Kernforderungen aus der Region

- Erarbeitung der Kernforderungen gesamthaft für die Region und Festlegung im Runden Tisch auf finale Kernforderungen
- Beschlüsse in kommunalen Vertretungen der Region
 - Kernforderung 1: **Lärmvorsorge** (Kosten ca. 269 Mio. Euro)
- Anfang 2023: Übergabe Berichte für EBA und BMDV sowie Vorplanungsheft
- **Parlamentarische Befassung im Deutschen Bundestag**
- 19. Juli 2023: Unterrichtung durch die Bundesregierung (Drucksache 20/7777, Seiten 4 bis 5)
 - Nichtberücksichtigung der Forderung 1 nach Lärmvorsorge
- 13. März 2024: Beschlussempfehlung und Bericht des Verkehrsausschusses (Drucksache 20/10660, Seite 39)
 - Beschlussempfehlung zu Kernforderung 1: **Lärmsanierung** (Kosten ca. 101 Mio. Euro)
- 21. März 2024: Befassung im Deutschen Bundestag (Plenarprotokoll, Seiten 20616 bis 20621)
 - Beschluss zu Kernforderung 1: **Lärmsanierung** (wie vom Verkehrsausschuss empfohlen)

Beschlussempfehlung Verkehrsausschuss zu Forderung 1: Lärmsanierung

Deutscher Bundestag

20. Wahlperiode

Drucksache 20/10660

13.03.2024

Beschlussempfehlung und Bericht
des Verkehrsausschusses (15. Ausschuss)

Zitat aus Drucksache
20/10660
Seiten 4 und 5:

1. Lärmschutz an den Bestandsstrecken (Kernforderung 1)

Die von der Region geforderten Lärmschutzmaßnahmen für die Streckenabschnitte von Liebenau bis Vellmar (Strecke 2550) und von Vellmar bis Hann. Münden (Strecke 1732) sind im Bereich der Ortslagen im Rahmen des freiwilligen Programms „Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ mit einem derzeit geschätzten Volumen von **101 Mio. Euro** vorbehaltlich der Erfüllung der im Programm festgelegten Voraussetzungen, umzusetzen und darüber zu finanzieren. Die Priorisierung dieser Maßnahmen soll entsprechend angepasst werden, sodass die Lärmschutzmaßnahmen der infrage kommenden Ortsdurchfahrten im zeitlichen Zusammenhang mit dem Bau der Verbindungskurve umgesetzt werden können.

Der Bundestag beschließt gemäß der Empfehlung des Verkehrsausschusses (Forderung 1: Lärmsanierung)

Plenarprotokoll 20/160

Deutscher Bundestag

Stenografischer Bericht

160. Sitzung

Berlin, Donnerstag, den 21. März 2024

Inhalt:

Ich rufe jetzt auf den Tagesordnungspunkt 21:

Beratung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Verkehrsausschusses (15. Ausschuss) zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung

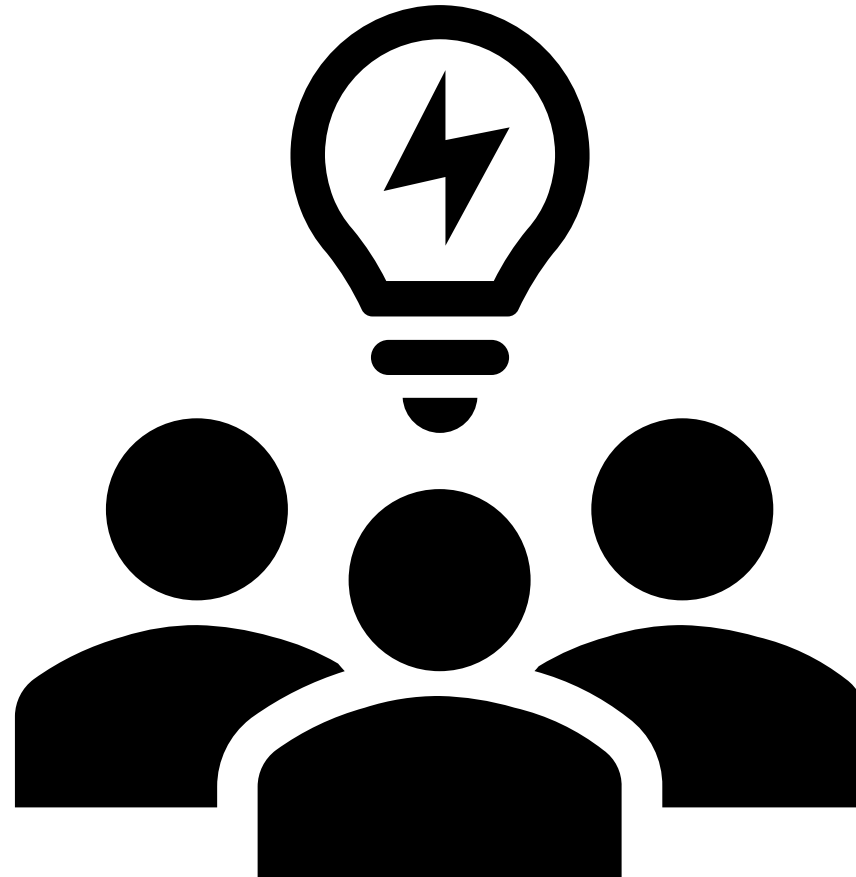
Bericht über das Ergebnis der Vorplanung und der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung ABS Paderborn – Halle (Kurve Mönchehof – Ihringshausen) „Kurve Kassel“

Drucksachen 20/7777, 20/8485 Nr. 1, 20/10660

Zitat aus Plenarprotokoll
Seiten 20616 bis 20621:

(B) Beschlussempfehlung des Verkehrsausschusses zum Bericht der Bundesregierung über das Ergebnis der Vorplanung und der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung Ausbaustrecke Paderborn–Halle (Kurve Mönchehof–Ihringshausen), vielgenannt „Kurve Kassel“. Der Ausschuss empfiehlt in seiner Beschlussempfehlung auf Drucksache 20/10660, in Kenntnis der Unterrichtung auf Drucksache 20/7777 eine Entschließung anzunehmen. Wer stimmt für diese Beschlussempfehlung? – Das sind die Koalition und die CDU/CSU-Fraktion. Wer stimmt dagegen? – Das ist niemand. Und wer enthält sich? – Die AfD-Fraktion. Damit ist die Beschlussempfehlung angenommen.

1. Begrüßung
2. Verabschiedung des letzten Protokolls
3. Rückfrage des Aktivbündnisses Waldhessen zur PaBe
- 4. Arbeit in Workcafés**
5. Vorstellung der Ergebnisse
6. Ausblick

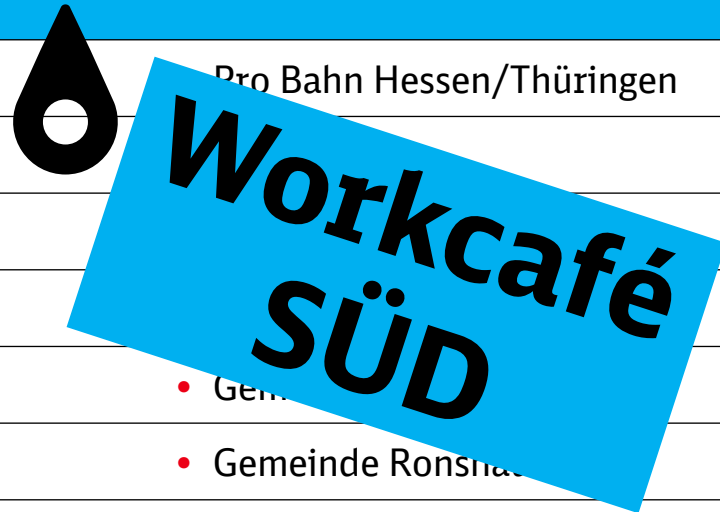


Seit der letzten Sitzung sind folgende Vorschläge für Kernforderungen eingegangen - Redaktionsschluss 26.3.2025

Datum	Absender	Thema
25. Februar 2025	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinde Haunetal	<ul style="list-style-type: none">• Lärmschutz Bestandsstrecke• Bahnhofssanierung Neukirchen
18. März 2025	<ul style="list-style-type: none">• Pro Bahn Hessen/Thüringen	<ul style="list-style-type: none">• Berücksichtigung Anforderungen Fulda• Verknüpfungspunkte Bad Hersfeld und Bebra• Verknüpfungspunkte Ronshausen• Verknüpfungspunkte Gerstungen
22. März 2025	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinde Wildeck	<ul style="list-style-type: none">• Lärmschutz Bestandsstrecke (Hönebach, Bosserode, Obersuhl)
26. März 2025	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinde Ronshausen	<ul style="list-style-type: none">• Lärmschutz im Gemeindegebiet• Höhenfreie Einfädelung im Bereich „Ziebach“
25. März 2025	<ul style="list-style-type: none">• Stadt Bad Hersfeld	<ul style="list-style-type: none">• Bahnhof als multimodaler Verknüpfungspunkt• Querspange Bahnhof – Bundesstraße 27• Sicherung von Bestandsstrecken• Ersatz wegfallender Parkplätze

Seit der letzten Sitzung sind folgende Vorschläge für Kernforderungen eingegangen - Redaktionsschluss 26.3.2025

Datum	Absender	Thema
25. Februar 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Haunetal 	<ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz Bestandsstrecke • Bahnhofssanierung Neukirchen
18. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Bahn Hessen/Thüringen 	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung Anforderungen Fulda • Verknüpfungspunkte Bad Hersfeld und Bebra • Verknüpfungspunkte Ronshausen • Verknüpfungspunkte Gerstungen
22. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Gemein... 	<ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz Bestandsstrecke (Hönebach, Bosserode, Obersuhl)
26. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Ronshausen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz im Gemeindegebiet • Höhenfreie Einfädelung im Bereich „Ziebach“
25. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Bad Hersfeld 	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhof als multimodaler Verknüpfungspunkt • Querspange Bahnhof – Bundesstraße 27 • Sicherung von Bestandsstrecken • Ersatz wegfallender Parkplätze



Seit der letzten Sitzung sind folgende Vorschläge für Kernforderungen eingegangen - Redaktionsschluss 26.3.2025

Datum	Absender	Thema
25. Februar 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Haunetal 	<ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz Bestandsstrecke • Bahnhofssanierung Neukirchen
18. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Bahn Hessen/Thüringen 	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung Anforderungen Fulda • Verknüpfungspunkte Bad Hersfeld und Bebra • Verknüpfungspunkte Ronshausen • Verknüpfungspunkte Gerstungen
22. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Wildeck 	<ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz Bestandsstrecke (Hönebach, Bosserode, Obersuhl)
26. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Ronshausen 	<ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz im Gemeindegebiet • Höhenfreie Einfädelung im Bereich „Ziebach“
25. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Bad Hersfeld 	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhof als multimodaler Verknüpfungspunkt • Querspange Bahnhof – Bundesstraße 27 • Sicherung von Bestandsstrecken • Ersatz wegfallender Parkplätze



Seit der letzten Sitzung sind folgende Vorschläge für Kernforderungen eingegangen - Redaktionsschluss 26.3.2025

Datum	Absender	Thema
25. Februar 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde Haunetal 	<ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz Bestandsstrecke • Bahnhofssanierung Neukirchen
18. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Pro Bahn Hessen/Thüringen 	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung Anforderungen Fulda • Verknüpfungspunkte Bad Hersfeld und Bebra • Verknüpfungspunkte Ronshausen • Verknüpfungspunkte Gerstungen
22. März 2025		<ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz Bestandsstrecke (Hönebach, Bosserode, Obersuhl)
26. März 2025		<ul style="list-style-type: none"> • Lärmschutz im Gemeindegebiet • Höhenfreie Einfädelung im Bereich „Ziebach“
25. März 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt Bad Hersfeld 	<ul style="list-style-type: none"> • Bahnhof als multimodaler Verknüpfungspunkt • Querspange Bahnhof – Bundesstraße 27 • Sicherung von Bestandsstrecken • Ersatz wegfallender Parkplätze

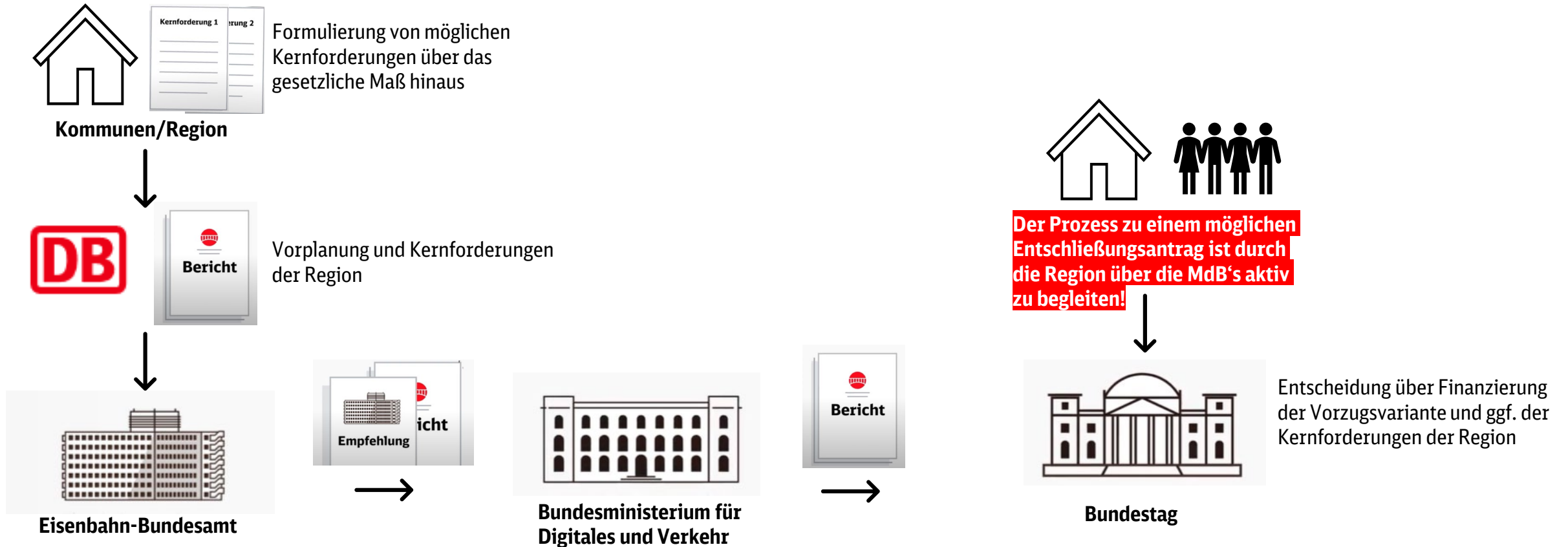


1. Begrüßung
2. Verabschiedung des letzten Protokolls
3. Rückfrage des Aktivbündnisses Waldhessen zur PaBe
4. Arbeit in Workcafés
- 5. Vorstellung der Ergebnisse**
6. Ausblick



1. Begrüßung
2. Verabschiedung des letzten Protokolls
3. Rückfrage des Aktivbündnisses Waldhessen zur PaBe
4. Arbeit in Workcafés
5. Vorstellung der Ergebnisse
- 6. Ausblick**

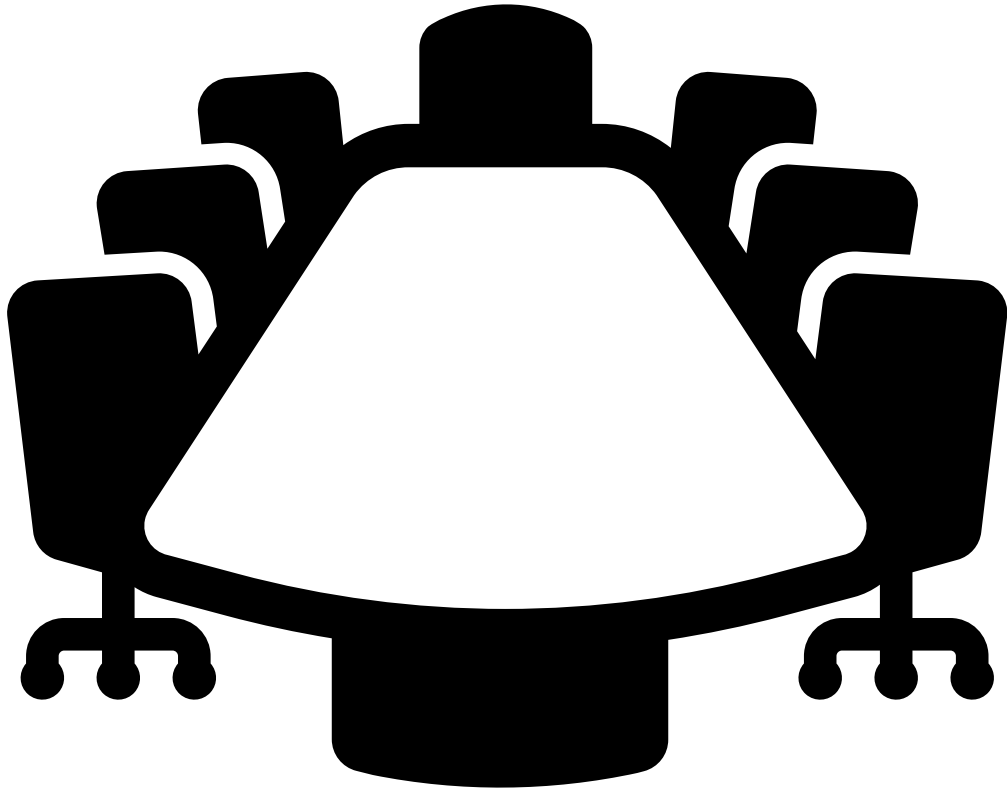
Was passiert nach Abgabe der Kernforderungen?



Abgabetermin Kernforderungen
Ende 2025/Anfang 2026

Übergabe Vorplanungsheft und Kernforderungen an BMDV
voraussichtlich Mitte 2027

Wann sich der Bundestag mit dem Bahnprojekt Fulda-Gerstungen **befassen wird, ist offen**



- **Voraussichtlich Juni 2025:**

**6. Arbeitsgruppensitzung
Parlamentarische Befassung**



- **Voraussichtlich Herbst 2025:**

14. Beteiligungsforum



Vielen Dank!